



Taufest am Wiesensee in Hemsbach
13. Juli 2025, 10 Uhr

Evangelische Bachgemeinden
aktuell



Geleitwort	3
Konfirmation	10
Termine/Veranstaltungen	12
Gruppen, Kreise und Musik	20
Gottesdienstkalender	22
Aus den Kirchenbüchern	26
Tauftermine	28
Minikirche / Jugendarbeit	29
Rückblicke	33
Adressen + Infos	42

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Hemsbach-Sulzbach und
Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Verantwortlich: Pfarrerin Birgit Risch und
Pfarrerin Corinna Seeberger

Layout: Monika Birth und Barbara Peck



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Es wurden Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“, von www.GemeindebriefHelfer.de und lizenzfreie Bilder aus dem Internet verwendet.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe (Oktober und November 2025) von
Evangelische Bachgemeinden aktuell ist der
31. August 2025



Kirche nah am Menschen – wir starten ein Trauerfeier-Café!



Mit meiner 7. Klasse behandle ich momentan eine Unterrichtseinheit zum Thema „Wozu braucht es eigentlich Kirche?“.

Es ist nicht als Werbeveranstaltung gedacht, sondern wir behandeln in der Einheit die verschiedenen Grundaufgaben von Kirche; darunter: Glauben feiern, verkündigen, diakonisch tätig sein und Gemeinschaft leben. Vielen Schüler:innen ist dabei neu, wie eng Kirche und Diakonie zusammengehören.

Bonhoeffer, dessen Todestag sich am 9. April 2025 zum 80. Mal jährte, formulierte einmal: „*Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist*“.

Er fordert also eine Kirche, die nah an den Menschen ist und nicht um sich selbst kreist. Eine Kirche, die sich in den Dienst der Menschen stellt und aktiv Position bezieht. Auch für mich ist Kirche besonders dann glaubwürdig, wenn Kirche – oder besser gesagt die Menschen, die diese Kirche ausmachen – sich an die Seite derer stellen, die momentan schwer alleine stehen können.

Gerade wenn ein geliebter Mensch stirbt, reißt es den Hinterbliebenen oft den Boden unter den Füßen weg. In der Bibel, gerade auch in den Psalmen, lesen wir immer wieder davon, dass Gott derjenige ist, der in Krisen Halt gibt und Menschen, die zu zerbrechen drohen, wieder aufrichtet. Oft braucht es auch Menschen, die diesen Halt in der Krise spürbar machen, in dem sie zuhören, begleiten, inspirieren. Das ist auch biblisch, denn Jesus fordert uns dazu auf, beispielsweise wenn er in Matthäus 25 sagt: *Alles, was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.*

Sich zu kümmern ist aber oft nicht schnell getan. Bei allen Umstrukturierungen und Stellenkürzungen beschäftigt mich schon seit Jahren die Frage, wie seelsorgliche Begleitung in der Kirche der Zukunft aussehen kann. Im Team haben wir uns Gedanken gemacht und uns überlegt, dass wir in der Christuskirche einen Schwerpunkt auf Trauerbegleitung legen wollen.

Wir haben ein Konzept entwickelt, wie wir den Luthersaal für Trauerfeier-Cafés herrichten können, damit Hinterbliebene sich im Anschluss an Beerdigungen auf dem Friedhof bei uns in guter Atmosphäre zusammensetzen können und sich an Leib und Seele stärken können.



Außerdem sollen verschiedene Stationen in der Kirche aufgebaut werden, um Trauernden Raum zu geben, dass sie die schwierige Situation gut verarbeiten können.

Erfreulicherweise stellt die Landeskirche uns für dieses Projekt, das wir ab September 2025 starten wollen, einen großzügigen Betrag von 10.000€ zur Verfügung, was wir als Anschubfinanzierung für das Trauerfeier-Café gut gebrauchen können.

Für mich ist es hoffnungsvoll, wenn nicht nur gestrichen wird, sondern auch Neues entstehen darf. Wenn tatsächlich neue Konzepte gefunden werden und Menschen kirchliches Handeln positiv erfahren können. Auch wenn ich an die Krabbelgruppen in Hemsbach und Laudenbach denke, die in letzter Zeit neu entstanden sind, dann freue ich mich darüber, dass etwas wächst. Und daher blicke ich bei aller Veränderung auch mit Hoffnung in die Zukunft und denke, dass es immer wieder Menschen geben wird, die sich in den Dienst stellen werden, Kirche so zu gestalten, dass sie nah an den Menschen ist. Dass Glaube in Gemeinschaft gelebt wird. Schön, wenn es weitergeht!

Wenn auch Sie Lust haben, sich einzubringen und uns etwas Zeit schenken möchten, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre

Helena Buntz

Pfarrerin der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: „Du bist nicht allein.“

Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen, für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel, hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT



Trauernde Kinder gut begleiten

Einladung zu einem Abend mit Information und Austausch

Abschied, Verlust und Trauer gehören zum Leben von Kindern
genauso dazu wie zu dem von Erwachsenen.

Sie drücken ihre Trauer nur anders aus.

Die Frage ist, wie wir unsere Kinder auf diese Lebenserfahrung
vorbereiten und sie dabei begleiten können.

Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

im Anton-Praetorius-Haus, Hauptstr. 77, 69514 Laudenbach

Leitung

Tanja Schmidt, Pfarrerin

Luise Brand, Palliativ-Krankenschwester

Anmeldung bis zum 28.05.2025 an Tanja.Schmidt@kbz.ekiba.de

Ev. Kirchengemeinde Hemsbach-Sulzbach und
Ev. Kirchengemeinde Laudenbach

Ältestenrüste in Kloster Hoechst

Nachdem die Ältesten aus den evang. Bachgemeinden intensive Klausurtagungen im Jahr 2024 gemeistert hatten, war es im Frühjahr 2025 erstmals möglich, gemeinsam mit Corinna Seeberger, Birgit Risch, Tobias von Hagen und Antje Löffel ein Wochenende in Kloster Höchst zu verbringen. Insgesamt 14 Älteste aus Laudenbach, Hemsbach und Sulzbach konnten teilnehmen.

Neben Bibelarbeiten zum Thema Einzug in Jerusalem, gemeinsamen Andachten und kreativen Arbeiten kam auch das Miteinander nicht zu kurz.

Bei frühlinghaftem Wetter wanderten wir am Samstag den Meditationsweg, der am klostereigenen Labyrinth beginnt.



Wir betrachteten die Skulpturen entlang des Weges, die die Bitten des Vaterunser darstellen. Abends gab es einen geselligen Teil in der

Klosterschänke mit einem Pub-Quiz und diversen Spielen.

Am Samstag stellten wir uns der Frage nach unserem persönlichen Weg, den jeder zurückgelegt hat und wie man letztendlich Verantwortung im Ältestenamt übernommen hat.

Als Gruppen widmeten wir uns der Aufgabenstellung, wie Kirche sein sollte oder könnte. Kreativ gestalteten wir in Kleingruppen „unsere Kirchen“ mit Kartonagen, Papier und Schere.



Bei der anschließenden Präsentation gab es von jeder Gruppe interessante Aspekte zu erfahren.

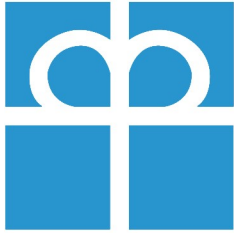
Am Sonntag feierten wir einen gemeinsam gestalteten Abendmahlsgottesdienst in der Dachkapelle des Klosters, musikalisch

begleitet von Frank Raatz mit seinem E-Piano. Schließlich versammelten wir uns alle zum Gruppenfoto. Von allen wurde die Zeit in der angenehmen Atmosphäre des Klosters sehr dankbar angenommen.



Text: Barbara Peeck, Fotos: Maren König, Inge Tuffner-Denker

Ökumenische Nachbarschaftshilfe der Evang. Sozialstation in Hemsbach



Diakonie

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe der Evangelischen Sozialstation in Hemsbach

stellt ein bedeutendes soziales Netzwerk dar, das älteren und hilfsbedürftigen Menschen in ihrer alltäglichen Lebensführung unterstützt. Diese wertvolle Initiative basiert auf dem Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihren Mitmenschen in der Region zur Seite zu stehen.

Unterstützung im Alltag

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen an, die den Klienten helfen, ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen. Dazu gehört die Betreuung zu Hause, das gemeinsame Spazierengehen sowie die Begleitung zu Ärzten, Therapeuten oder beim Einkaufen. Diese Unterstützung ist nicht nur praktisch, sondern auch emotional von großer Bedeutung,

da sie den Klienten soziale Kontakte ermöglicht und ihnen das Gefühl gibt, nicht allein zu sein.

Wachsende Nachfrage und der Bedarf an Ehrenamtlichen

Mit der steigenden Nachfrage nach diesen Dienstleistungen wächst auch der Bedarf an engagierten Ehrenamtlichen, die bereit sind, ihre Zeit und Energie in diese wertvolle Arbeit zu investieren. Die Evangelische Sozialstation sucht daher kontinuierlich nach neuen Helfern, die das bestehende Team verstärken und den wachsenden Anforderungen gerecht werden können.

Aufwandspauschale als Anerkennung

Als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement erhalten die Ehrenamtlichen eine Aufwandspauschale von **11,-€ pro Stunde**. Diese finanzielle Unterstützung dient dazu, die anfallenden Kosten zu decken und den Einsatz der Helfer zu honorieren. Dennoch ist es vor allem das persönliche Engagement und der Wunsch, anderen Menschen zu helfen, der die Freiwilligen antreibt.

Ein Aufruf zum Mitmachen

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe lädt alle Interessierten ein, Teil dieser wichtigen Gemeinschaft zu werden. Egal, ob Sie bereits Erfahrung in der Betreuung von Menschen haben oder einfach nur den Wunsch verspüren, sich sozial zu engagieren - jeder ist willkommen. Die Mitarbeit bietet nicht nur die Möglichkeit, anderen zu helfen, sondern auch, neue Freundschaften zu schließen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

In einer Zeit, in der der Zusammenhalt in der Gesellschaft wichtiger denn je ist, leistet die Ökumenische Nachbarschaftshilfe in Hemsbach einen unverzichtbaren Beitrag. Werden auch Sie ein Teil dieser Bewegung und helfen Sie mit, das Leben Ihrer Mitmenschen ein Stück weit heller zu machen.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe
in der Evangelischen Sozialstation
Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach
☎ 84 39 92 40
info@sozialstation-hemsbach.de
www.sozialstation-hemsbach.de



ÖKUMENISCHE
NACHBARSCHAFTSHILFE
Laudenbach-Hemsbach-Sulzbach



Wir bieten:

- Gruppenangebote "Guud Stubb" & "Treff Stubb"
Dienstag 10:30-13:30 Uhr inkl. kleinem Mittagstisch
Donnerstag + Freitag 14:30-17:30 Uhr
- Stundenweise Einzelbetreuung zuhause
- Begleitung/ Fahrten zu Arztterminen, zum Einkauf, zum Friedhof oder bei Spaziergängen.

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist für diese Angebote möglich (§§39 Verhinderungspflege und 45 SGB XI Entlastungsleistungen)!



Ahornstraße 16 - 69502 Hemsbach
info@sozialstation-hemsbach.de
www.sozialstation-hemsbach.de
Telefon 06201 84 39 92 40 - Fax 06201 84 39 92 9



EVANGELISCHE
SOZIALSTATION
HEMSBACH

Konfirmation

Am **29. Juni 2025** um 10 Uhr werden
in der Christuskirche in Hemsbach konfirmiert:

Die Namen unserer
Konfirmandinnen und Konfirmanden
veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe
von Evangelische Bachgemeinden aktuell.



Konfirmation

Am **6. Juli 2025** um 10 Uhr werden
in der Christuskirche in Hemsbach konfirmiert:

Die Namen unserer
Konfirmandinnen und Konfirmanden
veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe
von Evangelische Bachgemeinden aktuell.





Termine und Veranstaltungen

Kurzfristige Änderungen werden u. a. über die örtliche Presse und die Schaukästen der Gemeinden bekanntgegeben.

Aktuelle Informationen und vieles mehr rund um die Evangelischen Bachgemeinden finden Sie auch auf der Homepage unter: www.ev-bachgemeinden.de



Ökumenisches Friedensgebet

Im ökumenischen Geist treffen wir monatlich in der Katholischen bzw. Evangelischen Kirche in Laudenbach im ökumenischen Friedensgebet zusammen.

Diakon Pierre Gerodez

Pfarrerin Birgit Risch

Treffpunkt:

Jeden ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr

1. Juni, Kath. Kirche

6. Juli, Kath. Kirche

5. Oktober, Evang. Kirche

Herzliche Einladung an alle, über alle Konfessionen hinaus.
Ohne Frieden kein echtes Leben.

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025



Ökumenische Seniorentreffen in Laudenbach

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden laden alle Seniorinnen und Senioren ein zum monatlichen Seniorentreff.



Wir treffen uns **in den „geraden“ Monaten im Anton-Praetorius-Haus – in den „ungeraden“ Monaten im Bartholomäus-Saal.**

Beginn ist um 14.30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht, danach gibt es bei Kaffee und Kuchen ein kleines Programm und nette Gespräche. Der Nachmittag endet um 16.30 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, den 3. Juni 2025 im Anton-Praetorius-Haus

Dienstag, den 1. Juli 2025 im Bartholomäus-Saal

Dienstag, den 16. September 2025 im Bartholomäus-Saal

Dienstag, den 7. Oktober 2025 im Anton-Praetorius-Haus

Es freuen sich auf Sie:



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Birgit Risch

Pfarrerin der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

Ute Arnold

Gemeindereferentin der Kath. Kirchengemeinde Hemsbach

und das gesamte ökumenische Vorbereitungsteam!

Frauengesprächskreis Bonhoeffergemeinde

4. Juni Bibelarbeit

9. Juli Bibelarbeit

24. September Gemütlicher Vormittag mit Brunch

15. Oktober Was hat der christliche Glauben Gewalt und Zerstörung entgegenzusetzen? Referent: Pfarrer Tobias von Hagen

(Siehe auch Gruppen, Kreise und Musik auf Seite 20)



Pfingstfest im Pfarrgarten

Evang. Kirchengemeinden Hemsbach, Sulzbach und Laudenbach

am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 / 10:30 Uhr

In diesem Jahr kann wegen der Schweinepest der traditionelle Waldgottesdienst nicht an der Förster-Braun-Hütte stattfinden. Der Posaunenchor lädt ein zum Pfingstfest in den Pfarrgarten an der Christuskirche. Nach einem Gottesdienst mit Taufen wird gegrillt und es gibt Kaffee sowie Kuchen.

!!! Über Kuchenspenden würde sich der Posaunenchor sehr freuen !!!

Seniorenkreis in der Bonhoeffergemeinde – Nachmittage der Begegnung

- | | | |
|----------------------|--------|---|
| 12. Juni | 15 Uhr | Bewegung für Geist und Körper |
| 17. Juli | 17 Uhr | Grillfest und Singen mit Akkordeon |
| 18. September | 15 Uhr | Ausflug (Infos folgen) |
| 16. Oktober | 15 Uhr | Thematisch gestaltet von Pfarrer von Hagen
(Siehe auch Gruppen, Kreise und Musik auf Seite 20) |

Aus dem Nähkästchen



**Die nächsten Treffen finden statt am:
16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September**

(Siehe auch Gruppen, Kreise und Musik auf Seite 20)

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**



Konfirmation 2026 in Laudenbach-Hemsbach-Sulzbach

Liebe Jugendliche,
ihr geht im Moment in die 7. Klasse und spielt mit dem Gedanken, 2026 zur Konfirmation zu gehen?



Schön, wenn Ihr Euch für die Konfirmation interessiert!

Bis Ende Juni 2025 schreiben wir alle jugendlichen Gemeindeglieder an, die zwischen dem 1.10.2011 und dem 30.9.2012 geboren sind.

Sollte bei euch bis dahin kein Einladungsschreiben angekommen sein, meldet euch bitte beim Pfarramt der Evang. Kirchengemeinde Hemsbach-Sulzbach: ☎ 71271, ✉ hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

Liebe Eltern,

gemeinsam mit Ihren Kindern wollen wir Sie einladen zum **Konfi-Infoabend am Donnerstag, den 3. Juli 2025 um 19:30 Uhr ins Bonhoefferzentrum in Hemsbach.**

Taufest am Wiesensee

Am **13. Juli 2025 um 10 Uhr**
feiern wir wieder
Gottesdienst mit Taufe
am Wiesensee in Hemsbach.



**Der Kinder- und Jugendchor „Fontäne“ –
lädt auch dieses Jahr wieder zu einem Sommermusical ein:**

"Der verlorene Sohn"
am 13. Juli 2025 um 11 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche in Laudenbach

In 14 gefühlvollen, zuweilen dramatisch-rockigen Liedern haben Markus Hottiger und Markus Heusser die biblische Geschichte des „Verlorenen Sohns“ auf moderne Weise vertont, und wir freuen uns, dieses Musical auf die Bühne bringen zu können.



Sommerfest der Bachgemeinden

Herzliche Einladung an alle

„Mein Traum erzählt vom Leben“

- Wann? Freitag, 18. Juli 2025 um 18 Uhr
- Wo? Im Pfarrgarten an der Christuskirche
Goethestraße 12-14, 69502 Hemsbach
- Wer? Groß und Klein, und alle dazwischen
Für Kinder ist genug Platz zum Spielen
- Warum? Es ist etwas Wunderbares, sich mit andern zu treffen,
zu reden, zu singen, zu essen, zu trinken, zu feiern, zu
träumen, Ökumene zu erleben, ...
- Wie? Ausgerüstet mit Teller, Besteck und einem Trinkgefäß für
den eigenen Gebrauch.
Wer sich und anderen etwas Gutes tun möchte, kann dar-
über hinaus gerne mitbringen: Einen Salat, eine andere
kalte Beilage, eine Süßspeise, einen Kuchen.
Getränke werden gestellt

Keine Anmeldung erforderlich – einfach kommen und mitmachen!

Veranstalter: Ökumenischer Kreis der christlichen Kirchengemeinden in
Laudenbach, Hemsbach und Sulzbach

Übrigens...

Im Gottesdienst am **27. Juli 2025 um 10 Uhr** in der Bonhoefferkirche
in Hemsbach werden wir uns von Josia Schnaidt (Freiwilliges Soziales
Jahr im Bereich Kinder-/Jugendarbeit) verabschieden.



Ökumenische Einschulungsgottesdienste

Sulzbach

Carl-Orff-Grundschule

Mittwoch, den 17. September, um 18 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche

Hemsbach

Goetheschule und Hebelschule

Freitag, den 19. September, um 17 Uhr
im Pfarrgarten an der Christuskirche

Laudenbach

Sonnenberg Schule

am Freitag, den 19. September, um 18 Uhr
in der kath. Bartholomäuskirche

Die Details über Ort, Zeit und Tag aller Schuljahresabschlussgottesdienste sowie der Schuljahresanfangsgottesdienste werden Ihnen von Seiten der jeweiligen Schule mitgeteilt.

Übrigens...

Jens Hebenstreit hat uns Ende März verlassen, um eine neue Stelle im Hessischen anzutreten. Er war seit 2015 als C-Organist in der Reformationsgemeinde und später in allen Evang. Bachgemeinden tätig.

Zurzeit besetzen wir die Orgeldienste mit Vertretungsorganisten.



Vorankündigung - Kindergottesdienst

Kinder sind Jesus besonders wichtig. Deshalb starten wir bald ein neues Angebot für Kinder parallel zum Sonntagsgottesdienst. Einmal im Monat findet in der Bonhoeffergemeinde morgens um 9:30 Uhr Kindergottesdienst statt. Wir wollen mit den Kindern Geschichten mit Gott entdecken und erleben.

Das Angebot wird die Minikirche NICHT ersetzen. Die Minikirche ist und bleibt ein für uns sehr wichtiger Teil des Angebots für Kinder. Wir wollen vielmehr ein zusätzliches Angebot schaffen, durch das Kinder und Eltern sonntags morgens in ihren jeweiligen Gottesdiensten von Gott hören und ihn erfahren können.

Falls Sie Lust haben, mitzuarbeiten, sprechen sie uns an.

Wir freuen uns schon!

Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Wir freuen uns in diesem Jahr wieder, unser Erntedankfest **auf dem Fichtenhof in der Bohäckersiedlung in Sulzbach** feiern zu können.

Merken Sie sich bitte schon einmal Sonntag, den **5. Oktober 2025**.

Der Gottesdienst beginnt **um 10:30 Uhr**. Details folgen.

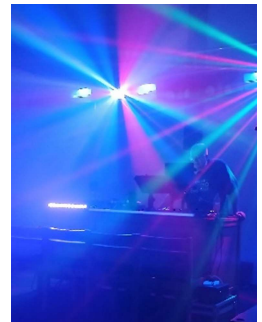
Bitte achten Sie auf die Aushänge und Informationen in der Presse.

Ü40 Disco-Party

Am 5. April 2025 tanzten rund 100 Gäste zur Musik von DJ Frank Cee bei der Ü40-Party **in der Paul-Gerhardt-Kirche in Sulzbach**.

Wem es gefallen hat oder wer im April nicht dabei sein konnte, hat schon im Herbst die nächste Gelegenheit; denn schon am **18. Oktober 2025** heißt es wieder „Paul-Gerhardt goes Disco“.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf und auch an der Abendkasse



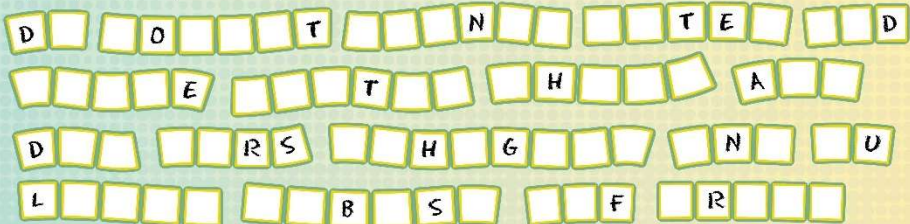
Ein Gebot von zehn

D	A	U	F	A	D	S	V
I	D	R	E	T	T	U	M
T	E	N	R	L	V	E	E
N	S	F	U	A	T	H	R
E	D	E	T	N	E	R	D
N	I	E	B	G	U	E	E
I	R	E	L	E	I	N	N
E	S	H	G	N	L	E	D
D	O	B	E	O	B	A	D
W	T	S	L	L	O	S	T

In diesem Rechteck sind die 18 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.

423
756
8910

Schreibe hier auf, welches Gebot das ist:



Lösung: Ein Gebot
Rätsel, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.Geminschneiderei.de

Übrigens...

Die Mitgliederversammlung des Jugendfördervereins Bonhoeffergemeinde Hemsbach hat am 24. April 2025 einstimmig beschlossen, den Verein aufzulösen, da sich keine Nachfolge für den Vorsitz gefunden hat.

Es besteht die Möglichkeit, dass der Jugendförderverein weiterhin bestehen bleibt, wenn innerhalb eines Jahres ein neuer Vorstand gewählt wird. Bei Interesse, den Vorsitz zu übernehmen, wenden Sie sich bitte an Richard Samhammer oder Barbara Peeck oder das Pfarramt in Hemsbach.

Der Verein hat in erster Linie den Einsatz eines hauptamtlichen Jugendmitarbeiters mitfinanziert. Seit Gründung des Vereins im Jahr 2013 waren vier Jugendreferenten und vier junge Menschen im freiwilligen sozialen Jahr in der Bonhoeffergemeinde im Einsatz.

Die Kinder- und Jugendarbeit können Sie weiterhin mit einer Spende auf folgendes Konto mit dem Verwendungszweck: „Spende für die Kinder- und Jugendarbeit“ unterstützen:

Volksbank Kurpfalz, IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08



Für Jugendliche

Jungchar (2.- 6. Klasse)

freitags 16 - 17 Uhr
im Anton-Praetorius-Haus

Teenkreis (13 - 18 Jahre)

mittwochs und
samstags 19 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Jugendkreis (16 - 30 Jahre)

14-täglich freitags 19 Uhr
im Bonhoefferzentrum

EC-Ortsgruppe Hemsbach
Philipp König (1. Vorsitzender)
✉ philipp@koenig-schwebel.de

Josia Schnaidt (FSJ)

☎ 0176 235 976 45

Für Senioren

Seniorenkreis – Nachmittage der Begegnung

monatlich donnerstags 15 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Aktuelle Termine:

12.6., 17.7., 18.9. und 16.10.

Christel Apel ☎ 43861

Ökumen. Seniorenkreis

Am 1. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
wechselweise im Bartholomäussaal
und im Anton-Praetorius-Haus

Aktuelle Termine:

3.6., 1.7., 16.9. und 7.10.

Birgit Risch ☎ 0152 094 322 19

Für Erwachsene

Frauengesprächskreis

monatlich mittwochs 9:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum

Aktuelle Termine:

4.6., 9.7., 24.9. und 15.10.

Annette Körner ☎ 45722

Für Erwachsene

Männerkreis

14-täglich montags 16 - 18 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Hans-Georg Dittrich ☎ 71993

Gemeindekreis

Termine auf Anfrage
Bernd Braun ☎ 75579

Gesprächskreis

2-mal im Monat mittwochs 20 Uhr
an wechselnden Orten
Ulrike Adam ☎ 470484

Hauskreis

14-täglich dienstags 20 - 21:30 Uhr
im Bonhoefferzentrum
Termine auf Anfrage
Annette Körner ☎ 45722

Gebetskreis

14-täglich dienstags 20:15 - 21:45 Uhr
Kolberger Str. 16, Hemsbach
Ursula Lang &
Walter Kirchgessner ☎ 71314

Nähkästchen

monatlich montags 18:30 Uhr
im Anton-Praetorius-Haus

Aktuelle Termine:

16.6., 21.7., 18.8., 15.9. und 20.10.

Margit Ehret ☎ 959 7088

✉ Margit.Ehret@yahoo.de

Iria Nath ☎ 46622

✉ Iris.nath@web.de

Besuchskreise

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter überbringen die
Geburtstagsgrüße der Gemeinde.
Wenn Sie Lust haben, uns bei die-
ser Besuchsarbeit zu unterstützen,
melden Sie sich gerne bei unseren
Pfarrämtern.



Für Erwachsene

Offener Treff mit ukrainischen & deutschen Kindern (im Kindergartenalter) zusammen mit Müttern/Vätern

montags 17:30 Uhr
im Jugendkeller an der Christuskirche
Oksana Degtiarova
Kontakt über Pfarramt

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

donnerstags 9:30 - 11 Uhr
im Luthersaal an der Christuskirche
Kontakt über Pfarramt

Krabbelgruppe (0-3 Jahre)

dienstags 9 - 10:30 Uhr
im Anton-Praetorius-Haus
Kontakt über Pfarramt

Vorbereitungskreis – Abendgottesdienste der Bonhoeffergemeinde

Das Abendgottesdienstteam gestaltet diese Gottesdienste und wählt auch die Themen aus. Wenn Sie Lust haben mitzuwirken, dann kommen Sie doch zu den Vorbereitungstreffen, die in der Regel mittwochs, 20 Uhr im Bonhoefferzentrum in Hemsbach stattfinden.

Karla Schellhammer
☎ 72393 oder 0173 4656714

Musik

Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach

freitags 20 Uhr
im Posaunen Keller unter der Christuskirche
✉ g.eckel@mail.de

Musik

Posaunenchor Laudenbach

dienstags 20:30 Uhr
im Anton-Praetorius-Haus
Dr. Andreas Müller ☎ 06251/854483

Evang. Kirchenchor

dienstags 18:45 - 20:15 Uhr
im Anton-Praetorius-Haus
Kathrin Bollmohr ☎ 2559666

Kinder- und Jugendchor „Fontäne“

freitags 17:30 - 18:30 Uhr
im Anton-Praetorius-Haus
Christine Horn ☎ 472251
Gabriele Weißer ☎ 470061



Kinderchöre Hemsbach-Sulzbach

Zwergenchor 1 (ab 1 Jahr)
15:00 – 15:30 Uhr
(mit dem Eltern- oder Großelternanteil)
(ab 2,5 Jahren)
15:30 – 16:15 Uhr (1. Klasse)
Lerchenchor (von 2. Klasse)
16:15 Uhr - 17 Uhr
Hauptchor (3. - 7. Klasse)
17:15 Uhr - 18:15 Uhr
donnerstags in der Bonhoefferkirche

Die Kinderchöre pausieren aktuell!

Die Adressen der Kirchen
und Gemeindehäuser finden
Sie auf Seite 42 + 43



Gottesdienste in den Evang. Bachgemeinden

1. Juni – Exaudi


9:30 Uhr Gottesdienst
Pfr. von Hagen **B**

11:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. von Hagen **P**

11:00 Uhr Minikirche **im Pfarrgarten
an der Christuskirche in Hemsbach**
Minikirchen-Team

17:00 Uhr Ökumen. Friedensgebet
in der kath. Kirche in Laudenbach
Pfrin. Risch

8. Juni – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kirchenchor  **C**
Pfrin. Risch

9. Juni – Pfingstmontag

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
und Posaunenchor **im Pfarrgarten
an der Christuskirche in Hemsbach**
Pfrin. Seeberger & Prädikant Raatz
anschl. Grillfest


15. Juni – Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. von Hagen **B**

22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Risch **M**

28. Juni – Samstag

18:00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst der Konfirmanden
mit Gospelchor der Germania  **B**
Pfr. von Hagen



29. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Einsegnungsgottesdienst der Konfirmanden
mit Kirchenchor
Pfrin. Buntz & Pfr. von Hagen

C

11:00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Seeberger

P

6. Juli – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Einsegnungsgottesdienst der Konfirmanden
mit Kirchenchor
Pfrin. Buntz & Pfr. von Hagen

C

17:00 Uhr Ökumen. Friedensgebet
in der kath. Kirche in Laudenbach
Pfrin. Risch

18:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. von Hagen & Team

B

13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Tauffest
und Posaunenchor
am Wiesensee in Hemsbach
Pfrin. Dr. Knittel & Pfr. von Hagen

11:00 Uhr Gottesdienst mit Musical
gestaltet vom Kinder- und Jugendchor „Fontäne“
Pfrin. Risch

M

18. Juli – Freitag

18:00 Uhr Andacht beim Sommerfest der Bachgemeinden
im Pfarrgarten an der Christuskirche in Hemsbach

20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin. Risch



C

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin. Risch



M

11:00 Uhr Minikirche **im Pfarrgarten**
an der Christuskirche in Hemsbach
Minikirchen-Team




27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Verabschiedung von Josia Schnaidt
Pfr. von Hagen **B**

11:00 Uhr Ökumen. Kerwegottesdienst
auf dem Carl-Orff-Schulhof in Sulzbach
Pfrin. Seeberger

3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. i. R. Billau  **M**

10:30 Uhr Ökumen. Kerwegottesdienst
in der kath. St. Laurentiuskirche in Hemsbach
Pfrin. Seeberger


10. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Raatz **P**

17. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Seeberger **C**

24. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin. Buntz  **B**

31. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. von Hagen **P**

7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Raatz **B**

10:30 Uhr Ökumen. Kerwegottesdienst
mit Kirchenchor
in der kath. Bartholomäuskirche in Laudенbach
Pfrin. Risch & Diakon Gerodez



14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. von Hagen



C

20. September – Samstag

17:00 Uhr Ökumen. Kerwegottesdienst
in der Marienkapelle in Ober-Laudenbach
Pfrin. Risch & Pfr. Meurer

21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Seeberger

B

11:00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Seeberger

P

28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr Gottesdienst
Pfr. von Hagen

C

11:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. von Hagen

M

5. Oktober – Erntedank

10:30 Uhr Familiengottesdienst **auf dem Fichtenhof
in der Bohäckersiedlung in Sulzbach**

17:00 Uhr Ökumen. Friedensgebet
Pfrin. Risch

M

Alle Gottesdienste und auch den Link für die Online-Übertragungen aus der Bonhoefferkirche finden Sie unter www.ev-bachgemeinden.de
Welche Gottesdienste online übertragen werden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Martin-Luther-Kirche Laudenbach	M
Bonhoefferkirche Hemsbach	B
Christuskirche Hemsbach	C
Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach	P
Andere Orte	

Die Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser finden Sie auf Seite 42 + 43.

Bonhoeffergemeinde Hemsbach



Taufen



Bestattungen

Die Namen zu Taufen, Trauungen und Bestattungen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe von Evangelische Bachgemeinden aktuell.

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



Taufen



Bestattungen

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach



Taufen



Bestattungen

Die Namen zu Taufen, Trauungen und Bestattungen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe von Evangelische Bachgemeinden aktuell.

Übrigens...



Wir suchen für eine Ausstellung im Frühjahr 2026 zum Thema: „Evangelische Kirche in Laudenbach in den vergangenen hundert Jahren“ **alte Aufnahmen von unserer evangelischen Dorfkirche in Laudenbach**; z.B. vom Vorplatz unserer Kirche (Anton-Praetorius-Platz) und vor allem Bilder/Fotos von der Einweihung unserer Kirche 1936 und 2022.

Die Bilder können Sie uns per Mail an: laudenbach@kbz.ekiba.de zu-senden, als Kopie im Pfarramt abgeben oder per Post senden an; Hauptstr.77 in 69514 Laudenbach.

Gerne nehmen wir auch Originale, die wir wieder an Sie zurückgeben. Wir werden ein Verzeichnis der Bilder und Namen der Eigentümer erstellen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Der Evangelische Kirchengemeinderat Laudenbach



Sie planen, Ihr Kind taufen zu lassen?

An folgenden Terminen
bieten wir
Taufen im Gottesdienst an:

Datum	Uhrzeit	Ort
09.06.2025 (Pfingstmontag)	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrgarten an der Christuskirche
13.07.2025	10:00 Uhr	Taufest Wiesensee
10.08.2025	10:00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche
21.09.2025	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Bonhoefferkirche Paul-Gerhardt-Kirche

Bitte melden Sie die Taufe in ihrem Wohnortpfarramt an.





Die Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach
lädt herzlich ein zur

Minikirche

Sonntag, 1. Juni 2025

Sonntag, 20. Juli 2025

um 11 Uhr im Pfarrgarten
an der Christuskirche in Hemsbach
(Bei Regen treffen wir uns in der Kirche.)

Die Minikirche ist ein Gottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 10 Jahren mit ihren Familien und dauert 30-60 Minuten. Bitte achtet auch auf die Ankündigungen in der Presse oder schreibt eine E-Mail an minikirche@gmx.de, damit wir euch in den Terminverteiler aufnehmen können.

Mach mal Pause

Die bunten Faschings-Tage mit vielen Eindrücken liegen hinter uns, und wir genießen mit den Kindern die wärmeren Tage mit Licht und Sonnenschein.

Bewusst genießen und bewusst das Schauspiel der Natur wahrnehmen. Blumen blühen, Vögel zwitschern, die warmen Sonnenstrahlen im Gesicht spüren. Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass Kinder manche Dinge anders wahrnehmen. Und das häufig in ihrem eigenen Tempo. Innere Antreiber verleiten uns Erwachsene häufig, schnell zu sein, und so sind wir oft genervt vom langsameren Tempo des Kindes.

Mit folgender Beobachtung und dem dazu passenden Zitat aus unserem Krippenalltag eines zweijährigen Mädchens möchten wir Sie dazu einladen, sich Zeiten zu erlauben, in denen Sie bewusst Pause machen.



Im Außengelände spielen die Krippenkinder im Sand, klettern oder fahren Bobbycar. Es ist an der Zeit wieder nach drinnen zu gehen, gewickelt zu werden und zum Mittagessen zu gehen. Um diesen Prozess für die Kinder möglichst ruhig zu gestalten, geht eine Kollegin erst einmal mit zwei oder drei Kindern nach drinnen. Nach und nach werden

die Kinder hineinbegleitet. Ein Mädchen möchte noch nicht reingehen, als die Erzieherin auf sie zukommt und sie einlädt mitzukommen: „Ich mach Pause!“. Sie sitzt und betrachtet das Gebäude des Kindergartens. Nachdem alle anderen Kinder bereits nach drinnen gegangen sind, kommt die Kollegin noch mal auf das Mädchen zu, um Sie mit nach drinnen zu nehmen. Deutlich sagt das Mädchen: „Nein, ich mach noch Pause!“.

Wie schön und wie inspirierend zugleich. Wann nehmen wir uns noch die Zeit, in unserem hektischen Alltag bewusst eine Pause zu machen?

Wir rennen von einem zum nächsten Termin, müssen oft noch die Kinder motivieren, ihr Spiel zu unterbrechen, sich zu beeilen und mitzukommen. Kinder haben oft ein anderes Tempo, spielen viel versunkener, kennen noch keine Eile. Lassen Sie uns ein Beispiel daran nehmen.

Kinder suchen sich bewusst Stille. In der Pädagogik wird zwischen der sogenannten aktiven (Ich suche mir selbst Ruhe) und der passiven Stille (Sei jetzt still!) unterschieden. Achten Sie gerne darauf, in welchen Momenten ihr Kind sich bewusst für die aktive Stille entscheidet, und fördern Sie dies. Zum Beispiel: Möchte das Kind schon gleich aus dem Bett aufstehen oder noch kurz liegen bleiben?

„Erstaunt und regungslos hielten die Kinder den Atem an. Eine eindrucksvolle Stille verbreitete sich in diesem Augenblick. Man hörte plötzlich das Ticktack der Uhr, das sonst nie vernehmbar war.“ (Maria Montessori in „Kinder sind anders“, 1950)



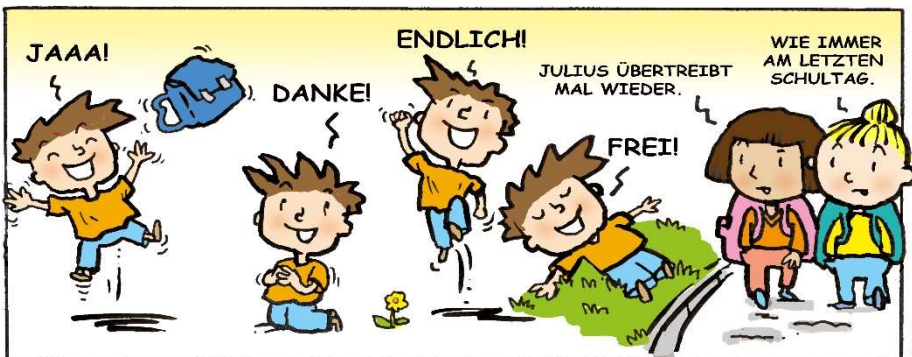
Seien Sie selbst ein gutes Rollenvorbild: Setzen Sie sich bewusst hin, genießen das Nichts-Tun und sagen es Ihrem Kind.

Leider hören wir im Kindergartenalter häufig: „Mir ist langweilig!“

Doch wie wundervoll - wie schön ist das? Wann haben wir im wahrsten Sinne des Wortes eine lange Weile Zeit? Unser Kredo ist: Herzlichen Glückwunsch! Langeweile ist das Beste, das einem Menschen passieren kann. Nun existiert eine lange Weile Zeit, in der irgendetwas oder auch einfach einmal nichts getan werden kann! Wissenschaftlich ist übrigens erwiesen, dass Langeweile die Kreativität fördert.

Text: Katrin Hammerschmidt, Fotos: pixabay

MINA & Freunde



„Kleine Hände, Große Zukunft“- Projekt begeistert die Vorschulkinder



Im März hatten die Vorschulkinder aus dem Wurzelkindergarten die Möglichkeit, in vier verschiedene Handwerksberufe, unter dem Motto der Handwerkskammer „Kleine Hände, große Zukunft“, zu schnuppern. Gestartet haben die Kinder mit einem

Besuch bei „Friseure aus Leidenschaft“-Nadine Palm in Weinheim. Dort haben wir alles über den Friseurberuf erfahren können: wie kämmt man die Haare, wie und womit kann man sie schneiden. Ein Highlight für die Kinder war die „Zauberküche“, in der neue Haarfarben angemischt werden. Als nächstes besuchten die Kinder die Autowerkstatt Reichert in Sulzbach. Dort lernten sie alles rund ums Auto kennen. Sie haben ein Auto auf der Hebebühne gesehen und die verschiedenen Werkzeuge bestaunt. Als drittes besuchten die Kinder die Schreinerei Klemm in Sulzbach. Dort lernten Sie verschiedene Holzarten kennen, ebenso waren die Kinder in der großen Werkstatt, in der fleißig gesägt, geschliffen und gebaut wird. Zum Schluss durften die Vorschulkinder die Damenschneiderin, Frau Kern, in ihrem privaten Schneiderstudio „uniqueStyler“ besuchen. Dort sahen die Kinder verschiedene Stoffe und Schnittmuster und durften sich ihr eigenes Kissen nähen.

Vielen herzlichen Dank an Frau Palm, Frau Prestel, Herr Reichert, Herr Klemm und Frau Kern, dass sie sich die Zeit genommen haben, um den Kindern so großartige Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Die Kinder hatten sehr viel Spaß.

Miriam Knapp

KinderBibelWoche



fen und allerhand anderen Tieren gelauscht. Wie immer wurde auch viel gebastelt, getobt und gesungen. Und beim gemeinsamen Frühstück am Samstagmorgen wurde sogar das verfressene Schaf Helene satt. Ute Arnold, Corinna Seeberger und das Team rund um Manuela Ham haben

Noch etwas verschlafen blickt das kleine Schaf Helene, nach ihrem einjährigen Kirchenschlaf, in viele aufgeregte Kindergesichter in der Paul-Gerhardt-Kirche. Worum wird es wohl dieses Mal bei der ökumenischen Kinderbibelwoche gehen? „Gottes bunter Zoo – Tiere in der Bibel“ lautet der Titel. Beinahe 40 Kinder haben dazu vom 6. bis zum 9. März 2025 den spannenden Geschichten von Löwen, Eseln, Scha-



gemeinsam die Tage vorbereitet und mit viel Freude durchgeführt. Die strahlenden Kinderaugen am Ende dieser bewegten Tage und die Aussage, nächstes Jahr wieder dabei sein zu wollen, haben uns gezeigt, dass sich die Arbeit wieder einmal gelohnt hat.



Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Corinna Seeberger

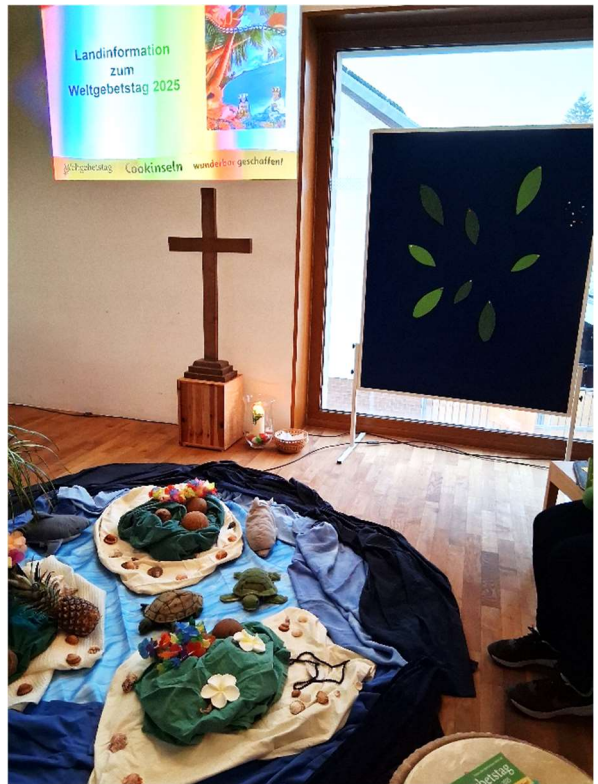
Weltgebetstags-Gottesdienst 2025

Am Freitag, den 7. März 2025, hatten Frauen der Katholischen und Evangelischen Kirche in Laudenbach eingeladen, den Weltgebetstag im Anton-Praetorius-Haus zu feiern. Der Weltgebetstag ist die größte und älteste Frauenbewegung der Welt. Der Gottesdienst wird jedes Jahr am ersten Freitag im März in allen Christlichen Kirchen weltweit gefeiert. Die Gottesdienst-Ordnung, mit Texten und Liedern, wird immer von Frauen aus einem anderen Land gestaltet. Der diesjährige Gottesdienst wurde mit großer Freude im gut besuchten Gemeindehaus gefeiert. Die herzliche Atmosphäre, die inspirierenden Texte und die berührende Musik hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Die Vision der Weltgebetstagsbewegung ist, dass die Frauen selbstbestimmt leben können. Mit den Spenden und den Kollekten der Gottesdienste werden weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützt.

In diesem Jahr wurde die Gottesdienst-Ordnung von Frauen der Cookinseln, einer Gruppe von 15 Inseln aus dem Südpazifik, ausgearbeitet. Das Motto und Leitmotiv des diesjährigen Weltgebetstags war: *Wir sind „wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns.* Die Gottesdienst-Ordnung sagt uns dazu: Was für eine positive

Sichtweise vermittelt uns dieser Titel des Weltgebetstags von Christinnen der pazifischen Cookinseln. Das Zitat aus Psalm 139 durchzieht die Gottesdienst-Ordnung wie ein roter Faden.



Dieses positive Lebensgefühl „wunderbar geschaffen“ ist gleichzeitig ein Glaubenszeugnis der Frauen, ein Dank und eine Einladung, die Welt der Cookinseln mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und deren Kultur, die der indigenen Bevölkerung - der Maori, kennenzulernen.

Um den Besuchern Geschichte, Kultur und Besonderheiten des Landes näherzubringen, begann der Gottesdienst mit einer Bildpräsentation. Mit Bildern und Texten wurden Informationen über Geschichte, Gegenwart, Land und Leute, sowie Alltag auf den Cookinseln, gegeben. Danach folgte der Gottesdienst mit Texten und Liedern der Gebetsordnung, unterstützt durch Materialien, wie zum Beispiel Blumenblüten, mit bestimmten Stichworten, zu den Fürbitten. Lieder wurden durch Gebärden verstärkt.



Drei Frauen berichteten bewegend aus dem Alltag ihres bisherigen Lebens, insbesondere über die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Unterdrückung der einheimischen Maori-Kultur während der britischen Kolonialzeit und dem heutigen Selbstbewusstsein, das sich nach Ende der britischen Herrschaft entwickelte. Ebenso berichtete eine Ärztin über ihren beruflichen Werdegang und über die Aussichten im dortigen Gesundheitswesen.

Nach dem Gottesdienst wurden Tee und Spezialitäten, die nach Rezepten der Cookinseln zubereitet waren, gereicht mit der Möglichkeit, Texte, Gebete und Informationen bei einem Gedankenaustausch zu vertiefen.

Text: Christa Grasmück, Fotos: Karla Schellhammer

Vortrag über die Bewahrung der Schöpfung –



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe *"Schöpfung bewahren"* der evangelischen Gemeinden Hemsbach-Sulzbach-Laudenbach hielt Richard Thürauf vom Obst-, Wein- und Gartenbauverein einen eindrucksvollen Vortrag über die Bedeutung der Bewahrung der Schöpfung, das Erforschen der Welt und das Leben in ihr.

Anhand des Beispiels der südamerikanischen Kröte veranschaulichte er eindrucksvoll die Konsequenzen, die das unüberlegte Einbringen fremder Arten in neue Lebensräume haben kann. So wurde diese Kröte einst in Australien eingeführt, um landwirtschaftliche Schädlinge zu bekämpfen – doch es zeigte sich schnell, dass die Kröte nicht den Zuckerrohrkäfer oder dessen Larven fraß, sondern Eier von Bodenbrütern, Amphibien usw. Aber es gab 1935 für Australien keine geeignete Alternative, um dem Zuckerrohrkäfer Herr zu werden. Die einheimische Tierwelt konnte sich zunächst nicht an das starke Gift der Kröte anpassen. Doch innerhalb von nur 70 Jahren entwickelten einige australische Tiere, wie Raben und Schlangen, Strategien, um die giftige Kröte zu fressen.

Nach einem kurzen Ausflug in die Mathematik verdeutlichte Herr Thürauf, welche dramatischen Auswirkungen das unbedachte Mitbringen von Pflanzen und Tieren auf die heimische Fauna und Flora haben kann. Am Beispiel des Ochsenfrosches, dessen Laich aus dem Urlaub mitgebracht wurde, um die Verwandlung zu Kaulquappen zu beobachten. Die Kaulquappen wurden dann in heimischen Gewässern ausgesetzt, breiteten sich rasant aus und bedrohten die heimische Tierwelt.

Mit anschaulichen Beispielen und wissenschaftlichen Hintergründen sensibilisierte Richard Thürauf die Zuhörerschaft für die Verantwortung des Menschen, die Natur zu schützen und sich der Folgen seines Handelns bewusst zu sein.

Text: Annette Körner, Foto: Michel Thürauf

Kleidertauschparty im Bonhoefferzentrum – ein voller Erfolg

Die Teilnehmerinnen hatten eine Vielzahl von gebrauchten Damenoberbekleidungsstücken mitgebracht, und es war wunderbar zu sehen, wie die Tische, Kleiderständer und sogar ein Sonnenschirm mit einer bunten Auswahl gefüllt wurden. Nach dem Empfang mit einem Gläschen Sekt wurde gestöbert und vielleicht das ein oder andere Lieblingsstück ergattert. Es war schön zu sehen, wie die Frauen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kamen.



Es ging auch darum, ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit zu schaffen, gegen die Wegwerfgesellschaft. Die Veranstaltung war Teil einer thematischen Reihe „Bewahrung der Schöpfung“. So etwas sollte man wiederholen.

Text: Antje Löffel, Foto: Iris Nath

Auszeit-Projekt mit Pfarrerin Helena Buntz

Im März startete das Auszeit-Projekt für Frauen in aktiver Berufs- und Familienphase. Es ist für mich ein Herzensanliegen, als Kirche für jüngere Erwachsene da zu sein, besonders auch für Eltern. Denn oft stellt gerade diese Lebensphase doch eine große Herausforderung dar, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen und dabei zugleich auch noch den eigenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Ich freue mich, dass das Auszeit-Konzept bei einigen Frauen aus den Bachgemeinden sowie auch aus dem Bezirk auf Anklang gestoßen ist und wir uns in fröhlicher Runde austauschen, beten, töpfern und singen konnten und bald auch noch gemeinsam in Oberflockenbach pilgern gehen werden.

Helena Buntz

Nachmittag der Begegnung – Biblische Mahlzeit am Gründonnerstag

Erwartungsvoll und neugierig – so kann ich die Seniorinnen beschreiben, die schon ziemlich früh in den Gemeindesaal des Bonhoefferzentrums kamen. Etwas scheu öffneten sie die Tür, um einzutreten. Und dann kam aus vielen Mündern ein „Oh, wie schön!“, „Ist das herrlich“ und ähnliche spontane Reaktionen. Das Team, Elke Schuster, Rita Popilka und Kirsten Leib hatten ganze Arbeit geleistet: die Zutaten zur biblischen Mahlzeit, die Christel Apel eingekauft hatte, gewaschen, geschnitten, appetitlich angerichtet. Alles Früchte und Lebensmittel, die es zu biblischen Zeiten gab, und die eine Geschichte erzählen können. Dieser Nachmittag war insgesamt ein „Gottesdienst“ mit ausgesuchten Liedern, teils von Elke Schuster auf der Gitarre begleitet, mit biblischen und zwei außerbiblischen Texten, gelesen von den genannten Mitarbeiterinnen und Anita Busse. Eingebettet war auf diese Weise die Geschichte von der Entstehung des Sedermahles, wie Jesus aus dem Passahmahl an seinem letzten Lebensabend das Abendmahl ‚machte‘. Nach der Vorstellung der Früchte, des Weines/Saftes und des Brotes wurde dann die Mahlzeit eröffnet, das „Agapemahl“, ein „Liebesmahl“ voller Achtung auf den Nachbarn und Würdigung der Mittel zum Leben.



Alle Beteiligten freuten sich, dass sich die viele Arbeit „ge-
lohnt“ hat und alle Gäste be-

reichert nach Hause gingen. Für einige war es eine gelungene Einführung in das Karwochenende, eine innere Vorbereitung auf die wahre Osterfreude. Danke an das Team für alles Beraten, Planen, Durchführen und die Arbeit im „Hintergrund“, wie den telefonischen Einladedienst, die Würdigung von Geburtstagskindern und den Fahrdienst derer, die gefahren werden müssen.

Christel Apel

Ein gemeinsames Wochenende in Neusatz

Ein inspirierendes Wochenende im Henhöferheim liegt hinter dem Frauengesprächskreis.

Mit im Gepäck: *Das Bilderbuch Gottes* von Fabian Vogt – ein Buch, das uns zu tiefgehenden Gesprächen anregte. Besonders die Fragen „Was ist gerecht?“ und „Wie sieht eine gerechte Welt aus?“ sorgten für spannende Diskussionen und neue Denkanstöße.



Bei strahlendem Sonnenschein machten wir nach dem Mittagessen einen ausgedehnten Spaziergang, bevor wir uns nach dem Kaffee trinken, weiter mit den Gleichnissen beschäftigten. Nach der Wochenschlussandacht standen Spiel und Spaß auf dem Programm – eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu genießen.

Nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Neusatz am Sonntag und einem gemeinsamen Mittagessen traten wir schließlich die Heimfahrt an – erfüllt von wertvollen Begegnungen und neuen Gedanken.

Neugierig geworden?

Der nächste Termin steht bereits fest! Wer mitfahren möchte, kann sich bei Annette Körner (koerner.annette@gmx.de) melden.

Wir freuen uns auf dich! 😊

Annette Körner

Endlich FeierAbend!

Auf die Couch und Füße hochlegen! So sieht für mich ein guter Start ins Wochenende aus. Noch schöner ist es, mit Freunden und Bekannten einen Gottesdienst zu feiern und im Anschluss gemeinsam den Abend zu verbringen, zu quatschen und sich auszutauschen. Am 3. April 2025 haben wir genau das in der Bonhoeffergemeinde getan und gemeinsam den FeierAbend und das Wochenende eingeläutet.

Bei FeierAbend waren zu Beginn alle eingeladen, sich mit einer Brezel zu stärken. Anschließend waren in dem anders gestalteten Gottesdienst alle eingeladen, die Arbeitswoche aktiv abzuschließen und runterzukommen. So konnte man, was einen beschäftigt, hinter sich lassen und entspannt ins Wochenende starten. Nach dem Gottesdienst wartete auf alle die aufgebaute Bar, um gemeinsam auf den Feierabend anzustoßen - mit Bier, Fanta oder Cocktails. Für das leibliche Wohl war an dem Abend mit kleinen Häppchen ebenfalls gesorgt. Als sich der Abend dem Ende neigte, versammelten sich die Übriggebliebenen um einen Tisch, um in Teams gegeneinander Lieder zu erraten.

Tobias von Hagen

* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

● Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hillbrecht

TINA WILLMS



Bauch – Beine – Sahnetörtchen

Theater Bonhoeffer ist „back on stage“! Nach langer Pause und vielem Hin und Her hieß es am 11. April im Festsaal der Sonnbergschule „Theater, Theater, der Vorhang geht auf“!



Zweimal spielten die 6 Akteure auf der Bühne vor fast ausverkauftem Haus. Unterstützt vom Ton- und Lichttechniker Tobias Clausing und der Souffleuse Maren Bylitza. Das Cateringteam: Nicole Falter, Brigitte Hertinger, Margot und Detlef Schermer versorgten die Gäste mit guten Getränken und leckerem Fingerfood. Inge Mades sorgte für das passende Makeup und viele Freunde und Angehörige beim Auf- und Abbau für einen zügigen Verlauf.

Das Stück ließ den Alltag und all die Probleme vergessen. Es gab „Zickenterror“, Konkurrenzdenken, enttäuschte Hoffnungen, immer ein Augenzwinkern und eine Spur Ironie und den ständigen Versuch in Sachen gesunder Ernährung zu missionieren: „Lassen Sie mich raten: Zucker ist ungesund?“ Auf jeden Fall hat Ronny Herkules eine werbetechnisch überzeugende These: „Der Herr schenkt uns das Leben. Sind wir es ihm dann nicht auch schuldig, es gesund zu erhalten?“



Text: Christel Apel, Fotos: Theatergruppe Bonhoeffer



Adressen + Infos

Pfarramt der **Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach** und der **Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach**

Goethestraße 14, 69502 Hemsbach

Bürozeiten (Antje Loeffel / Barbara Peeck):

Mo - Fr: 10 - 13 Uhr und Mi: 15 - 18 Uhr

☎ 71 2 71 ✉ hemsbach-sulzbach@kbz.ekiba.de

Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach

www.

bonhoeffergemeinde-hemsbach.de

Bankverbindung:

Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08

Geschäftsführende Pfarrerin

Birgit Risch

Pfarrer

Tobias von Hagen

☎ 71 2 71

✉ Tobias.vonHagen@kbz.ekiba.de

Evang. Bonhoefferkirche und Bonhoefferzentrum Hemsbach

Liegnitzer Straße 10, 69502 Hemsbach

Kirchendienerin: Martina Stumpf

☎ 43 6 89 (Mo, Di, Do, Fr vormittags)

Bonhoefferkindergarten

Breslauer Str. 14/2, 69502 Hemsbach

Leitung: Lavinia-Coco Johnen

☎ 7 19 19

✉ kiga.bonhoeffer.hemsbach@
kbz.ekiba.de

Fördervereine

Förderungsgemeinschaft

Neues Bonhoefferzentrum e.V.

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE67 6705 0505 0068 0037 50

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach

www.reformationsgemeinde.de

Bankverbindung:

Volksbank Kurpfalz

IBAN: DE41 6709 2300 0009 1481 16

Geschäftsführende Pfarrerin

Corinna Seeberger

Pfarrerinnen

Corinna Seeberger

☎ 71 2 71

✉ corinna.seeberger@kbz.ekiba.de

Helena Buntz

☎ 71 2 71

✉ helena.buntz@kbz.ekiba.de

Christuskirche Hemsbach und Luthersaal

Goethestraße 12-14, 69502 Hemsbach

Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindezentrum Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Kastanienkindergarten Hemsbach

Gartenstraße 9, 69502 Hemsbach

Leitung: Katrin Hammerschmidt

☎ 75 2 04

✉ kiga.kastanien.hemsbach@
kbz.ekiba.de

Wurzelkindergarten Sulzbach

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Leitung: Miriam Knapp

☎ 49 22 01

✉ kiga.wurzel.sulzbach@kbz.ekiba.de



Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Laudенbach

Hauptstraße 77, 69514 Laudенbach
www.miteinanderweb.de

Bürozeiten (Iris Jahn):

Di + Do: 10 - 12 Uhr

Mi: 16 - 18 Uhr

☎ 7 15 69

Fax 4 70 90 50

✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE81 6705 0505 0068 0040 80

PfarrerIn

Birgit Risch

☎ 0152 094 322 19

✉ birgit.risch@kbz.ekiba.de

Ev. Kirchengemeinderat Laudенbach

Dr. Rainer Dick (Vorsitzender)

Martin-Luther-Kirche Laudенbach

Kirchstraße 1, 69514 Laudенbach

Anton-Praetorius-Haus

Hauptstraße 77, 69514 Laudенbach

Ev. Kindertagesstätte „Miteinander“

Schießmauerstraße 18, 69514 Laudенbach

Leitung: Laura Dalichow

☎ 7 54 14

✉ kita.miteinander.laudenbach@kbz.ekiba.de

Freundeskreis Jugendarbeit in der evang. Kirchengemeinde Laudенbach

Gabriele Weißer

☎ 47 00 61

✉ gabriele.weisser@online.de

Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

www.ev-bachgemeinden.de

Evangelische Sozialstation Nördliche Bergstraße gGmbH

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach

☎ 84 39 92 - 0

Fax 84 39 92 - 9

✉ info@sozialstation-hemsbach.de

www.sozialstation-hemsbach.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Evangelischen Sozialstation

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach

☎ 84 39 92 - 40

Fax 84 39 92 - 9

✉ info@sozialstation-hemsbach.de

www.sozialstation-hemsbach.de

Kinder- und Jugendarbeit

EC-Ortsgruppe Hemsbach

Jugendkreis – Allgemeine Leitung

✉ philipp@koenig-schwebel.de

Jungschararbeit

✉ herzog.kontakt@gmail.com

Jugendkreis – WoGeLe

✉ lisa.wenzler@t-online.de

Teenkreisarbeit

✉ mattis@koenig-schwebel.de

Josia Schnaidt (Freiwilliges Soziales
Jahr im Bereich Kinder-/Jugendarbeit)

☎ 0176 235 976 45

Minikirchen-Team der Reformations-
gemeinde Hemsbach und Sulzbach

☎ 71 2 71

✉ minikirche@gmx.de

Das Ältestenamt - Ermöglicher:innen gesucht!

Am 1. Advent 2025 (30. November) wird in unseren Kirchengemeinden ein neuer Kirchengemeinderat gewählt.

Dieser wird sich aus 12 Rätinnen und Räten aus Hemsbach, Sulzbach und Laudnbach zusammensetzen und repräsentiert dann die im Januar folgende fusionierte Gemeinde. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt, und was wird von den neuen Kirchengemeinderät:innen erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten, wie sie auch genannt werden, gibt es nicht! Der Kirchengemeinderat lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Aufgaben sind vielfältig:

Kirchengemeinderäte...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.



- ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, von der Ü40-Party bis zum Trauercafé.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.

Gewählt werden soll dieses Jahr voraussichtlich im Anschluss an einen festlichen Gottesdienst, bei dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten noch einmal vorstellen werden.

Haben wir Ihr oder Dein Interesse geweckt? Oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns auf Dich!

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de